a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name SBO Servicebetriebe Oberhausen - Eigenbetrieb der Stadt Oberhausen
Straße Bahnhofstraße 66
PLZ, Ort 46145 Oberhausen
Telefon +49 2085945 Fax
E-Mail vergabe-bm@sbo.oberhausen.de Internet https://sbo.oberhausen.de/

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 141/2026/4080

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXS0YDVDY5ZLQ1E6

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☐ Ausführung von Bauleistungen

☒ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schule am Froschenteich
Hausmannsfeld 14
46047 Oberhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Aufzug-Fassade Sandwichpaneele
Umfang der Leistung: Aufzug-Fassade Sandwichpaneele

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

geplant: Januar bis Februar 2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVDY5ZLQ1E6/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 25.11.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 30.11.2026 **um** 09:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 23.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVDY5ZLQ1E6)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 30.11.2026 um 09:00 Uhr
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVDY5ZLQ1E6/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern Nachunternehmer benannt wurden, bitte für diese Unternehmen die Eigenerklärung mit dem Angebot einreichen.
- 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- 233 Verzeichnis der Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte den prozentualen Anteil angeben und die entsprechenden Eignungsnachweise einreichen (124)
- 234 Erklärung Bieter Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 521 Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben über die Anzahl der Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auszug über die Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- gültige Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 3 Referenzangaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bürgschaftsurkunde (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name Bezirksregierung Düsseldorf
Straße Am Bonneshof 35
PLZ, Ort 40474 Düsseldorf
Telefon
Fax
E-Mail
Internet https://www.brd.nrw.de/

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Anfragen sind über die Plattform Metropole Ruhr zu stellen. Eine Registrierung gewährleistet Ihnen, dass Sie immer auf dem aktuellen Stand der Vergabe sind.
Wir bitten Sie, das Leistungsverzeichnis als PDF-Datei oder als GAEB-Datei hochzuladen.

Wir möchten Sie ebenfalls darauf aufmerksam machen, dass Sie die elektronischen Angebote über den Bieter-Tool hochladen müssen.